



CarSharing in Ansbach?



CarSharing gibt es inzwischen in 300 Städten. Nicht nur in Großstädten wie Nürnberg oder Würzburg, sondern auch in Bamberg, Schwäbisch Hall, Biberach oder in Pfaffenwinkel, ... Warum nicht auch in Ansbach?

Die CarSharing Initiative Ansbach will Auto- teilen auch in Ansbach möglich machen und sucht Interessenten, die diese Idee unterstützen und mitmachen.

Neugierig geworden? Dann schreiben Sie eine E-Mail an den Sprecher der Initiative, Ralf Brand, info@carsharing-ansbach.de oder melden Sie sich telefonisch beim Umweltamt der Stadt Ansbach (0981/51-397).

Die CarSharing Initiative Ansbach **CARINA** ist eine überparteiliche Initiative.

CARINA

CARSHARING INITIATIVE ANSBACH



Kosten reduzieren. Umwelt schonen. Mobil bleiben!

CARSHARING IN ANSBACH

www.carsharing-ansbach.de

Was ist CarSharing?

➔ KOSTENGÜNSTIG

CarSharing bedeutet gemeinschaftliches Nutzen von Autos. Damit wird die Auslastung der Fahrzeuge verbessert, die Kosten für den Einzelnen reduzieren sich.

Den Aufwand für Anschaffung, Wartung, Pflege, TÜV etc. übernimmt der CarSharing-Anbieter und legt diesen anteilig auf die Benutzungsgebühr der Fahrzeuge um. Die Kosten für ein Auto sind also nicht mehr fix, sondern von den gefahrenen Kilometern und der Nutzungszeit abhängig.

➔ BEQUEM

Die Buchung eines Autos erfolgt über das Internet oder per Telefon. Reservierungen sind rund um die Uhr möglich. Stunden-, tage- oder gar wochenweise! Kurzfristig oder lange im Voraus.

Autoreparaturen und Wartung werden direkt vom CarSharing-Anbieter erledigt und übernommen, ebenso wie alles rund um Steuern und Versicherungen.

Reservierte Stellplätze für CarSharing-Autos ersparen die lästige Parkplatzsuche.





➔ FLEXIBEL

Egal, ob Sie einen kleinen Stadtflitzer oder einen familienfreundlichen Kombi brauchen – bei den meisten CarSharing-Anbietern stehen verschiedene Automodelle bereit. Für jeden Anlass gibt es also das passende Auto!

➔ UMWELTSCHONEND

CarSharer gestalten ihre Mobilität bewusst und nutzen häufiger den ÖPNV, das Fahrrad oder gehen zu Fuß. Auch die Umwelt profitiert, denn viele CarSharer haben kein eigenes Auto bzw. kein Zweitauto. Im Durchschnitt ersetzt ein CarSharing-Auto acht private Pkw.

CarSharing trägt also zur Verringerung der CO₂-Emissionen bei und ist damit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

CarSharing lohnt sich, wenn...

- ... die Jahreskilometerleistung zwischen 5.000 und 20.000 km liegt.
- ... das Auto nicht täglich gebraucht wird, z.B. zur Fahrt auf die Arbeit.
- ... die täglichen Wege mit dem ÖPNV, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigt werden können.

